

## Tagungsorte

### DEUTSCHES FILM MUSEUM

Schaumainkai 41

60596 Frankfurt am Main

[www.deutsches-filminstitut.de](http://www.deutsches-filminstitut.de)

Öffentliche Verkehrsmittel: Buslinie 46 (Museumsuferlinie) /

Haltestelle »Unterrainbrücke«

U1, U2, U3, U8 / Haltestelle »Schweizer Platz«

Straßenbahn 15, 16, 19 / Haltestelle »Schweizer-/Gartenstraße«

U4, U5 / Haltestelle »Willy-Brandt-Platz«

### FRANKFURTER KUNSTVEREIN

Steinernes Haus am Römerberg

Markt 44

60311 Frankfurt am Main

[www.fkv.de](http://www.fkv.de)

Öffentliche Verkehrsmittel: U4, U5 / Haltestelle »Dom/Römer«

### CINEMA

Rossmarkt 7

60311 Frankfurt am Main

[www.arthouse-kinos.de](http://www.arthouse-kinos.de)

Öffentliche Verkehrsmittel: U1, U2, U3, U6, U7 /

Haltestelle »Hauptwache«

U4, U5 / Haltestelle »Dom/Römer«

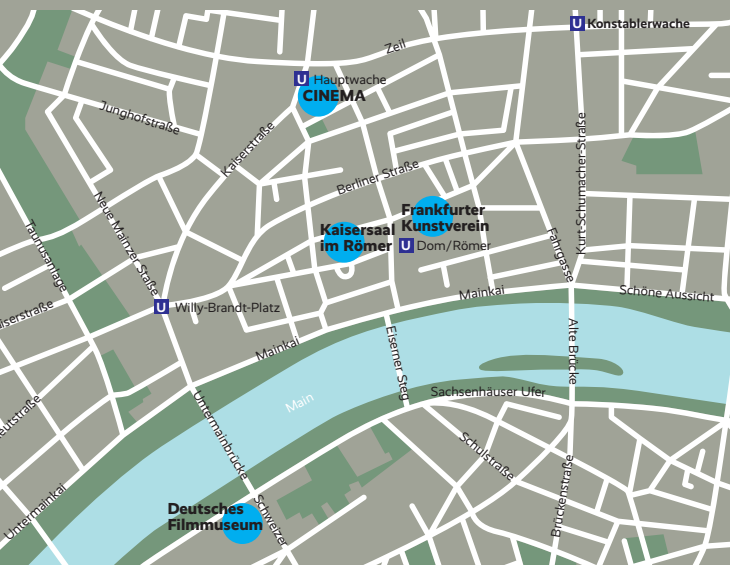
Straßenbahn 1, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9 / Haltestelle »Hauptwache«

### KAISERSAAL IM RÖMER

Römerberg 27

60311 Frankfurt am Main

Öffentliche Verkehrsmittel: U4, U5 / Haltestelle »Dom/Römer«



Wie kann Filmbildung interkulturellen Austausch und gesellschaftliche Teilhabe fördern? Auf der internationalen Tagung »Film, Flucht und Interkultur« werden Künstler/innen, Wissenschaftler/innen, Kuratorinnen und Kuratoren, Filmvermittler/innen, Autorinnen und Autoren – mit und ohne Fluchterfahrung – ihre Positionen und Projekte diskutieren und in die Zukunft denken.

Die rasant gestiegene Zahl an Geflüchteten brachte bundesweit zahlreiche Hilfs- und Integrationsangebote hervor. Kurzfristig konzipierten auch die deutschen Filminstitutionen, viele Filmemacher/innen und Filmvermittler/innen vielfältige Projekte. Zu Recht: Als niedrigschwelliges visuelles Medium kann Film Menschen unterschiedlichster Herkunft zusammenzubringen, sei es bei der Produktion oder im Kinosaal. Zudem wächst von Seiten der Kultur- und Bildungspolitik stetig der Anspruch an die Vertreter von Kulturinstitutionen, an der gesellschaftlichen Herausforderung von Integration mitzuarbeiten.

Die Tagung »Film, Flucht und Interkultur« lädt die in der Filmvermittlung Aktiven ein, gemeinsam einen (selbst)kritischen Blick zurück und nach vorn zu werfen.

Vorträge, Podiumsgespräche, Filmvorführungen und Workshops ermöglichen Erfahrungsaustausch und schaffen eine produktive Arbeitsatmosphäre, um Praxisleitfäden und Filmvermittlungsansätze zu entwickeln.

Weitere Informationen und Anmeldung:  
[www.lucas-filmfestival.de/zukunftswerkstatt](http://www.lucas-filmfestival.de/zukunftswerkstatt)

Tagungsbeitrag: 50 €/ermäßigt 35 € (inkl. Akkreditierung zu LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans)  
Konferenzsprachen: deutsch und englisch

Kontakt: [zukunftswerkstatt@lucasfilmfestival.de](mailto:zukunftswerkstatt@lucasfilmfestival.de)  
+49 (0)69 961 220 317

Eine Kooperation des Deutschen Film Instituts (als Träger von LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans) und der Bundeszentrale für politische Bildung in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut.



21.9.  
–  
23.9.  
2016

# Film, Flucht und Interkultur

Internationale Tagung  
und Zukunftswerkstatt  
Frankfurt am Main

# Programm

## MITTWOCH, 21.09.2016

- 15.00 Anreise und Anmeldung im Deutschen Filmmuseum
- 16.00 **Eröffnung** im Kino des Deutschen Filmmuseums: **Einführung** ins Thema der Tagung und das Prozedere der Zukunftswerkstatt: Katrin Willmann (bpb, Berlin) und Christine Kopf (DIF, Frankfurt a. M.)
- 16.30 **Videobotschaft** von Produzent Bahman Ghobadi **Filmvorführung:** **LIFE ON THE BORDER** (IRQ/SYR 2015, Regie: Mahmod Ahmad, Ronahl Ezaddin, Sami Hossein, Delovan Kekha, Hazem Khodeldeh, Diar Omar, Zohour Saeid, Basmeh Soleiman, 73 Min.)
- Im Anschluss: Jung-Regisseur/innen Basmeh Soleiman und Sami Hossein sowie Regie-Mentor Shaho Nematy im Gespräch mit Dr. Vanessa Aab (DIF, Frankfurt a. M.)
- 20.00 **Empfang** im Kaisersaal im Römer (auf Einladung) Begrüßung durch den Magistrat der Stadt Frankfurt am Main, Dr. Caroline Hornstein Tomić (bpb, Bonn) und Christine Kopf (DIF, Frankfurt a. M.)

## DONNERSTAG, 22.09.2016

- 9.00 Ankunft am Tagungsort Frankfurter Kunstverein
- 9.30 **Eröffnungsvortrag** von Dr. Mark Terkessidis (Autor und Migrationsforscher, Köln/Berlin): »International, offen, kreativ, zugänglich... Über falsche Selbstverständlichkeiten und die Notwendigkeit für ein Programm Interkultur«
- 10.45 Kaffeepause
- 11.00 **Forum 1: Film als Medium der Begegnung und Bewältigung?**  
Moderation: Alejandro Bachmann (Österreichisches Filmmuseum, Wien)
- Hannah Marquardt, Berlin: »Ankommen in Deutschland« (Langzeitprojekt, geflüchtete Jugendliche drehen Kurzfilme)

- Katja Hevemeyer, Deutsche Filmakademie, Berlin: »Mix It!« (Kompaktprojekte, geflüchtete und einheimische Jugendliche drehen Kurzfilme)
- Luca Jacob Borkowsky, Piranha Arts, Berlin: »... wie im Film!?!« (Langzeitprojekt, Kurzfilme mit und über geflüchtete Jugendliche)

12.15 Mittagessen

13.30 **Vortrag** von Saida Abdi (Refugee Trauma and Resilience Center, Children's Hospital, Boston): »Reisen der Hoffnung – Bilder der Verzweiflung: die Rolle von Medien beim Aufbau von Resilienz bei Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung«

### 14.30 **Forum 2: Filmvermittlung für gerade Angekommene**

- Moderation: Katrin Willmann (bpb, Berlin)
- Michael Jahn (Vision Kino, Berlin): »Im Kino mit neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen«
  - Dr. Martin Ganguly (Berlinale Generation, Berlin): Arbeit mit Geflüchteten beim Berlinale-Schulprojekt
  - Norbert Mehmke (BJF, Frankfurt a.M.) und Veronika Mendler (Goethe-Institut, München): Erfahrungen mit Cinemanya, Filmkoffer für die medienpädagogische Arbeit mit geflüchteten Kindern und Jugendlichen

15.45 Kaffeepause

### 16.15 **Forum 3: Kino gemeinsam denken**

- Moderation: Christiane Schleindl (Filmhaus Nürnberg)
- KINO ASYL, Filmfestival von Geflüchteten, München  
Mareike Schemmerling (JFF – Institut für Medienpädagogik, München) und Imraan Safi (Mitglied des Kuratorenteams)
  - BLICKWECHSEL JETZT, Filmclub für geflüchtete und Frankfurter Jugendliche, Frankfurt am Main  
Friederike Christoph (DIF, Frankfurt a. M.) und Sameer Ahmad Kareemi (Projektteilnehmer)
  - KINO ZU FLUCHT & FILMS FROM URBAN AFRICA, Offenbach  
Alexander Braun (Kulturzentrum HAFEN 2, Offenbach) im Tandem mit einem Projektteilnehmer

- 18.00 **Filmvorführung** im CINEMA am Roßmarkt: **BABYLON** (TUN 2012, Regie: Youssef Chebbi, ismaël, Ala Eddine Slim, 119 Min.)  
Im Anschluss: Regisseur ismaël im Gespräch mit Alejandro Bachmann (Österreichisches Filmmuseum, Wien)

## FREITAG, 23.09.2016

- 9.00 Ankunft am Tagungsort Frankfurter Kunstverein
- 9.30 **Vortrag** von Irit Neidhardt (mec film, Berlin): »Zum Bild der arabischen Welt im deutschen Kino«
- 10.30 Irit Neidhardt (mec film, Berlin) und Fadi Abdelnour (ALFILM – Arabisches Filmfestival, Berlin) im Gespräch mit Christine Kopf (DIF, Frankfurt a. M.)
- 11.00 **Resümee:** Tamer El Said (Cimatheque – Alternative Film Center, Kairo)
- 11.30 **Zukunftswerkstatt: Fantasiephase**  
Thematische Workshops  
Gäste u.a. Diana El Jeiroudi (DOX BOX, Berlin), Basir Seerat (Afghan Documentary Film Festival, Stockholm)
- 13.30 Mittagessen
- 14.30 **Ergebnisse der Zukunftswerkstatt**  
Präsentation im Plenum
- 16:30 Filmvorführung im CINEMA am Roßmarkt: **LUCAS SPECIAL: Dazwischen – In Between HONEY AND OLD CHEESE** (M/NL 2016, Regie: Yassine El Idrissi, 25 Min.) und **MUSSA** (ISR 2015, Regie: Anat Goren, 59 Min.)

Im Anschluss an MUSSA: Produzentin Daniela Rachminov Sidi im Gespräch mit Dr. Cathy de Haan (LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans, Frankfurt a. M.)